



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

<b>Kleine Anfrage nach § 24 BezVG</b> öffentlich  <b>von Herrn B. Kroll, CDU</b>	Drucksachen-Nr.: <b>20-2029</b>
	Datum: 30.09.2015
	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge	
Gremium	Datum

**Radfahrstreifen Maria-Louisen-Straße**  
**Kleine Anfrage Nr. 152/2015 von Herrn B. Kroll, CDU-Fraktion**

Sachverhalt:

*Seitens des Vertreters der Verwaltung wurde in der Sitzung des UVV am 29.09.2015 erklärt, dass es sich bei der Planung der Radfahrstreifen auf der Fahrbahn der Maria Louisen Straße um Planungen des LSBG's handelt.*

***Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:***

- 1. Wann wurden die Planungen bzgl. der Anlage von Radfahrstreifen im Abschnitt Streekbrücke bis Sierichstraße von wem und in wessen Auftrag erstellt? Welche Kosten sind hierfür entstanden und aus welchem Haushaltstitel?*

Das Bezirksamt Hamburg-Nord wurde von der BWVI (Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation) mit der Planung und Umsetzung der Maßnahme „Verbesserung des Radverkehrs in der Maria-Louisen-Straße zwischen Streekbrücke und Barmbeker Straße“ in November 2013 beauftragt. Bisher fielen Kosten in Höhe von ca. 113.000,- € für Planungsmittel an. Die Finanzierung erfolgt aus den PSP-Elementen 5-22003999-000006.02 und 2-22003999-00005.02.

- 2. Wie hoch sind die geplanten Kosten der Maßnahme und wie viel entfällt davon auf die Anlage der beiden Radfahrstreifen, also für die Abmarkierung der beiden Radfahrstreifen? Auf welche Baumaßnahmen entfallen die übrigen Kosten? Aus welchen Haushaltstiteln werden die einzelnen Maßnahmen finanziert?*

Die Baukosten gem. Ausführungsunterlage betragen für den 1. BA 1.511.110,86 € brutto. Auf die Fahrbahnmarkierung entfallen ca. 35.800,- €. Eine Markierung der Radfahrstreifen ist aller-

dings nicht ausreichend, sodass der gesamte Straßenbereich betrachtet und entsprechend umgebaut werden muss.

Die Gliederung der restlichen Kosten ist wie folgt:

- Straßenbaukosten: 1.233.590,86 €
- Baunebenkosten / Honorare: 241.720,- €
- Sämtliche Kosten werden aus den PSP-Elementen 5-22003999-000006.02 und 2-22003999-000005.02 finanziert.

3. *Wann soll die Baumaßnahme aus heutiger Sicht umgesetzt werden? Sind in diesem Zusammenhang Sperrungen einzelner Straßenabschnitte geplant? Wenn ja, wann welche und wie erfolgt in dieser Zeit die Umleitung?*

Der Baubeginn ist für 06.11.2015 vorgesehen. Bauende ist witterungsabhängig voraussichtlich Ende März 2016. Nach den Erfordernissen der Bauabläufe wurde die Baustrecke in mehrere Baufelder unterteilt. Zu Beginn der Baumaßnahme wird die Verkehrsführung im Zwei-Richtungs-Verkehr aufrechterhalten. Bei den Bauarbeiten zum Knotenbereich Maria-Louisen-Straße / Willistraße / Blumenstraße ist die Einrichtung einer Einbahnstraße in Richtung Nordosten (stadtauswärts), unter Vollsperrung des Knotenpunktes Willistraße / Blumenstraße, vorgesehen.

Während der Einbahnstraßenführung in der Maria-Louisen-Straße wird der Kfz- / Busverkehr über die Klärchenstraße – Goernestraße – Heilwigstraße umgeleitet. Die Einbahnstraßenführung inkl. Umleitung erfolgt voraussichtlich ab Anfang Februar 2016 bis zum Ende der Baumaßnahme im März 2016.

4. *Wie stellt sich aus Sicht des Bezirksamtes die aktuelle Planungssituation in den Abschnitten zwischen Sierichstraße und Dorotheenstraße bzw. zwischen Dorotheenstraße und Stadtpark jeweils dar? Wann wurden bzw. werden die entsprechenden Planungen welchem politischen Gremium zur Entscheidung vorgelegt?*

Abschnitt zwischen Sierichstraße und Dorotheenstraße (LSBG):

Nach Auskunft des LSBG ruht die Planung in diesem Abschnitt, da eine wichtige politische Entscheidung bzgl. der Radverkehrsführung an der Sierichstraße getroffen werden muss.

Abschnitt zwischen Dorotheenstraße und Barmbeker Straße (Bezirksamt Hamburg-Nord):

Es wurden mehrere Varianten erarbeitet, deren Umsetzung weitreichende Folgen für den Straßenquerschnitt haben werden. Folglich steht auch hier noch eine wichtige politische Entscheidung aus.

Die Planungen werden zur gegebenen Zeit den politischen Gremien vorgestellt.

5. *Wie stellt sich aus Sicht des Bezirksamtes die aktuelle Planungssituation bzgl. der Fahrradstraße am Leinpfad, insbesondere im Bereich der Kreuzung Maria Louisen Straße / Leinpfad, dar? Wann soll die Maßnahme aus heutiger Sicht umgesetzt werden?*

Derzeit wird im Rahmen der 1. Verschickung mit den Trägern öffentlicher Belange das Einvernehmen zur Planung hergestellt. Die Umsetzung erfolgt voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2016.

05.10.2015

Harald Rösler

Anlage/n:

Keine